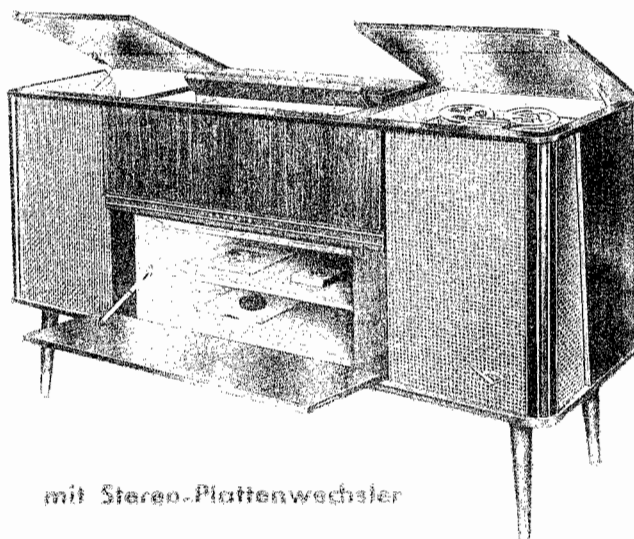


GRUNDIG

STEREO KONZERTSCHRANK

SO 183/60 · SO 184/60



mit Stereo-Plattenwechsler



Bedienungsanleitung

mit Garantie-Urkunde

Sehr



GRUNDIG

geehrter Kunde!

Wir dürfen Sie zum Kauf des GRUNDIG Stereo-Konzertschranks beglückwünschen und sind der Überzeugung, daß Ihnen dieser viele frohe Stunden bereiten wird. Ihr Empfänger ist mit allem nur denkbaren Komfort ausgestattet und Sie werden bald von seiner einmaligen Empfangsleistung und Stereo-Wiedergabequalität begeistert sein. Mit dem neuartigen

GRUNDIG Station-Tekubelator

können Sie blitzschnell durch einfachen Tastendruck unter fünf verschiedenen UKW-Sendern und einem Sender der weiteren Wellenbereiche wählen. Die nach eigenem Wunsch eingestellten UKW-Sender können Sie durch verschiebbare Sichtzeichen auf der Skala markieren. Die

automatische Scharfabstimmung

bei UKW-Empfang sorgt — wie das Wort „Scharfabstimmung“ schon sagt — automatisch für die frequenzrichtige Abstimmung eines nicht exakt eingestellten UKW-Senders.

Selbstverständlich ist dieses Spitzengerät auch mit dem bewährten

GRUNDIG Ton-Tekubelator

und dem

Hi-Fi Wunschklang-Regulator

ausgestattet. Wie ein Tonmeister können Sie damit die Wiedergabe ganz nach Ihrem persönlichen Geschmack beeinflussen und eine genaue Anpassung an die akustischen Raumverhältnisse und die Art der gesendeten Darbietung erreichen.

Durch die Verwendung von Stereo-Verstärkern — entwickelt und aufgebaut nach modernsten Erkenntnissen der Wiedergabetechnik — in Verbindung mit 6 hochwertigen GRUNDIG Superphon-Lautsprechern gelangen diese Vorzüge voll zur Entfaltung.

Für die Schallplattenwiedergabe steht Ihnen ein moderner 4-Touren-

Stereo-Plattenwechsler

bester Qualität zur Verfügung. Über seine Eigenschaften unterrichtet Sie eine besondere, dem Gerät beifügte Bedienungsanleitung. Er ist universell verwendbar für Normal-, Langspiel- und Stereo-Schallplatten. Das NF-Teil des eingebauten Rundfunk-Empfängers arbeitet bei Stereo-Wiedergabe als hochwertiger Zweikanal-Verstärker.

Ihre Freude am Schrank wird noch erhöht durch die Anschaffung des GRUNDIG

Hi-Fi-Raumklangstrahlers und der Hi-Fi-Raumklang-Box

die noch ein letztes Glanzlicht auf die schon hervorragende Klang-Technik setzen.

Nachdem der Händler Ihr Gerät betriebsfertig aufgestellt hat, verbleibt für Sie nur noch die Aufgabe, die sinnvoll angeordneten Drucktasten und Regler so zu bedienen, daß Sie auch wirklich diesen einmaligen Bedienungskomfort voll und ganz für sich ausnützen.

Einschalten und Wellenbereichswahl

Sie schalten das Gerät gleichzeitig mit dem Niederdrücken einer der links oder rechts vom Wunschklang-Register befindlichen Tasten ein. Über diesen Tasten finden Sie auf der Skala die Kurzbezeichnungen der Bereiche:

TA = Schallplattenwiedergabe

LW = Langwelle UK 1 — UK 2 — UK 3 — UK 4 — UK 5

MW = Mittelwelle d. h. mit diesen Tasten können Sie fünf verschiedene

KW = Kurzwelle UKW-Sender wählen.

Wollen Sie das Gerät ausschalten, dann drücken Sie bitte die links auf der Skala mit „Aus“ bezeichnete Taste kräftig durch.

Sendereinstellung

Die Sendereinstellung nehmen Sie bitte mit dem rechten Knopf vor. Das Magische Band in der linken Ecke der Skala erleichtert Ihnen bei gedrückter „ABSTIMM“-Taste die Sendereinstellung. Haben Sie nun eine der auf der Skala mit LW, MW oder KW bezeichneten Tasten gedrückt, so bewegt sich der große Anzeigestab hinter der Skala wenn Sie mit dem rechten Knopf einen Sender dieser Bereiche einstellen.

Mit den weiteren auf der Skala mit „UK 1 - UK 2 - UK 3 - UK 4 - UK 5“ bezeichneten Tasten können Sie fünf verschiedene UKW-Programme wählen, die Sie vorher nach eigenem Wunsch mit dem rechten Knopf eingestellt haben. Zu jeder dieser Tasten gehört ein andersfarbiger Zeiger, der Ihnen in der oberen Hälfte der Skala den jeweils gewählten Empfangskanal anzeigt. Die darüber befindliche durchsichtige Platte dient zur Aufnahme der mitgelieferten verschiebbaren Sichtzeichen, auf denen die Senderkurzbezeichnungen der UKW-Stationen angebracht sind. Nach Lösen der rechts und links vorhandenen Schrauben können Sie die Platte von der Skala abnehmen und auf ihrer Rückseite die Sichtzeichen der von Ihnen gewählten UKW-Sender unterbringen. Zwischen Skala und der Unterkante der wieder angeschraubten Platte ist ein Längsschlitz, durch den mit Hilfe des beiliegenden Stäbchens die Sichtzeichen wahlweise verstellt werden können, so daß der von Ihnen gewählte UKW-Sender genau zu markieren ist. Drücken Sie die mit „AUTOMAT“ bezeichnete Taste, so wird die automatische UKW-Scharabstimmung eingeschaltet, die die von Ihnen gewählten UKW-Sender frequenzrichtig einstellt und dadurch eine genaue Sendereinstellung mit dem rechten Knopf erübrigt.

Drücken Sie die mit „TA“ bzw. „AUS“ bezeichnete Taste, so ist die Senderabstimmung abgeschaltet, d. h. der rechte Knopf läuft leer.

Die Lautstärke

regeln Sie mit dem linken kleinen Knopf, wobei durch Rechtsdrehen dieses Knopfes die Lautstärke zunimmt. Haben Sie die Lautstärke eingestellt, so können Sie das Gerät jederzeit mit den Tasten aus- bzw. wieder einschalten, ohne daß die Lautstärke verändert werden muß.

Ferritstab-Antenne

Neben der eingebauten UKW-Antenne besitzt das Gerät zusätzlich noch eine Hochleistungs-Ferritstab-Antenne, die zur Empfangsverbesserung der Sender im Mittel- und Langwellenbereich dient.

Eine wesentliche Verbesserung des Fernempfangs erreichen Sie durch Veränderung der doppelt wirksamen Bandbreitenregelung mit dem rechten Regler des Hi-Fi-Wunschklang-Registers.

Hi-Fi

Wunschklang-Register

und

Ton-Tabulator



Durch den GRUNDIG Ton-Tabulator mit dem Hi-Fi-Wunschklang-Register sind Sie nun Ihr eigener Tonmeister. Ähnlich wie der Ton-Ingenieur beim Rundfunk oder Fernsehen den Ton den Gegebenheiten der Darbietung und des Studios anpaßt, so können nun auch Sie die Sendungen des Rundfunks in Ihrer Wohnung Ihrem persönlichen Geschmack, dem Charakter der jeweiligen Sendung und den akustischen Raumverhältnissen anpassen. Eine unglaubliche Vielfalt von Klangvariationen steht Ihnen zur Verfügung, wenn Sie die Taste „Wunschklang“ drücken und die Rändelscheiben zwischen den Tasten bedienen. Der gesamte Hörbereich, wie ihn das menschliche Ohr aufnimmt, ist in einzelnen Ausschnitten stetig regelbar. Von den tiefsten Bässen über die mittleren Tonalagen bis zum höchsten Diskant können Sie durch Betonung einzelner, besonders charakteristischer Instrumente, den musikalischen Gesamteindruck ändern.



GRUNDIG



Oberhalb der Regler sehen Sie hinter dem Notenfeld eine Anzeige, die das eingestellte Klangbild klar erkennen läßt. Dreht man den einen oder anderen Regler zum Beispiel nach oben, dann wandert die dazugehörige Anzeige hinter der Skala ebenfalls nach oben und zeigt an, daß die Lautstärke in diesem Tonbereich verstärkt wurde. Drehen Sie die Regler nach unten, so tritt eine Schwächung ein.

Sie können also mit diesen Reglern die Lautstärke in den einzelnen Tonbereichen im großen Umfang regeln und damit den Klangcharakter wunschgemäß verändern.

Mit der linken Rändelscheibe regeln Sie die tiefen Tonlagen, die Sie stärker betonen oder auch absenken können. Die rechte Rändelscheibe gibt Ihnen die Möglichkeit einer Beeinflussung der höchsten Tonlagen. Mit den weiteren Rändelscheiben sind nun alle zwischen den höchsten und tiefsten Bereichen liegenden Tonlagen veränderbar. Es wird Ihnen ein leichtes sein, mit Hilfe dieser Regler die Rundfunkdarbietungen so abzustimmen, wie Sie es sich immer gewünscht haben.

Drücken Sie aber am GRUNDIG Ton-Tabulator die Taste „Orchester“, so werden alle Töne vom Baß bis zum Diskant gleichmäßig stark wiedergegeben. Bei Musiksendungen ist dies die Grundeinstellung, die jedoch durch den Höhen- und Baßregler ergänzt werden kann.



Da das menschliche Ohr sehr stark der Gewohnheit unterworfen ist, haben Sie aber mit der Einstellung des Wunschklang-Registers die Möglichkeit, Ihrem Ohr immer wieder neue Klangvariationen zu bieten.

Bei der Wiedergabe von Stereo-Schallplatten oder Stereo-Tonbändern, d. h. also bei gedrückter „Stereo“-Taste, ist der GRUNDIG Ton-Tabulator voll wirksam.

Daneben können Sie mit der linken Rändelscheibe des Hi-Fi-Wunschklang-Registers die Bässe stärker betonen oder absenken und mit der rechten Rändelscheibe die hohen Töne regeln.

Wollen Sie aber bei Rundfunkempfang das Hi-Fi-Wunschklang-Register voll ausnützen, so darf die Taste „Stereo“ nicht gedrückt sein, da bei gedrückter „Stereo“-Taste nur die beiden äußersten Regler des Hi-Fi-Wunschklang-registers wirksam sind.

Hören Sie dagegen einen Vortrag oder den Nachrichtendienst, so drücken Sie die Taste „Sprache“. Nur die Tonlagen der menschlichen Stimme dringen an Ihr Ohr und alle Bereiche musikalischer Höhen und Tiefen treten zurück.

Die Jazz-Taste bringt die höchsten Frequenzen mit unvorstellbarer Brillanz. Besonders die typischen Jazz-Instrumente werden durch Drücken dieser Taste hervorgehoben.

Selbstverständlich können Sie auch gleichzeitig mehrere dieser Tasten drücken.



Zur Wiedergabe von Stereo-Schallplatten

bedienen Sie den Plattenwechsler — welcher an der rechten der zwei nebeneinander liegenden Normbuchsen an der rechten Chassis-Rückseite bereits angeschlossen ist — nach der gesondert beigelegten Bedienungsanleitung. Am Rundfunkgerät drücken Sie bitte die mit „TA“ und „Stereo“ bezeichneten Tasten.

GRUNDIG

STEREO

Stereo-Tonbandwiedergabe

Zur Wiedergabe von Stereo-Tonbandaufnahmen ist Ihr Stereo-Tonbandgerät, sofern dieses nicht schon fest eingebaut ist, über ein Spezialkabel mit der linken, 5 poligen Anschlußbuchse zu verbinden. Am Rundfunkgerät sind die mit „TA“ und „Stereo“ bezeichneten Tasten zu drücken, die Bedienung des Tonbandgerätes erfolgt nach der gesondert beigelegten Bedienungsanleitung. Die Anschlußbuchsen für die Mikrofone finden Sie bei eingebautem Tonbandgerät an der Rückseite des Schrankes.

Stereo-Dirigent

Die Lautstärke wird bei Stereo-Schallplatten- oder Tonbandwiedergabe wie unter Rundfunkempfang beschrieben eingestellt.

GRUNDIG

STEREO

Der auf der Skala mit „STEREO-DIRIGENT“ bezeichnete linke große Knopf dient bei gedrückter „TA“- und „STEREO“-Taste zum Ausgleich der Lautstärkeunterschiede zwischen dem linken und rechten Verstärkerkanal. Entspricht die Wiedergabe einer Stereo-Schallplatte bzw. Stereo-Tonbandes nicht Ihrem Geschmack, so können Sie durch Links- bzw. Rechtsdrehen dieses Knopfes die Wiedergabe korrigieren. Die Grundeinstellung jedoch ist dann gegeben, wenn der rote Punkt auf dem Knopf nach oben steht.

Wiedergabe von Normal- und Langspielplatten

Zur Wiedergabe dieser Schallplatten drücken Sie am Rundfunkgerät die mit „TA“ bezeichnete Taste. Die mit „Stereo“ bezeichnete Taste darf dabei **nicht** gedrückt sein, d. h. sie springt nach nochmaligem Drücken in ihre Ruhestellung. Den Plattenspieler bedienen Sie nach der gesondert beigelegten Bedienungsanleitung.

GRUNDIG

STEREO

Zur Tonbandaufnahme und -Wiedergabe

verbinden Sie Ihr Tonbandgerät, sofern dieses nicht schon fest eingebaut ist, mit der linken, 5 poligen Normbuchse. Es ist hierzu ein Kabel mit Normstecker zu verwenden, welches gleichzeitig für Aufnahme und Wiedergabe dient. Die mit „Stereo“ bezeichnete Taste am Rundfunkgerät darf **nicht** gedrückt sein. Bei der Wiedergabe von Tonbandaufnahmen ist am Rundfunkgerät die mit „TA“ bezeichnete Taste zu drücken.

Gleichzeitig aber dient diese Anschlußbuchse zur Aufnahme von Stereo-Schallplatten. Hierzu ist dann die Stereo-Taste wieder zu drücken.

Grundig Klang-Strahler als Außenlautsprecher

Die leistungsfähigen Gegentakt-Endstufen gestalten — bei Rundfunk-, Normal-Schallplatten- und Tonbandwiedergabe — den Anschluß von niederohmigen, perm.-dyn. Außenlautsprechern. Die Anschlußbuchsen finden Sie an der Rückseite des Schrankes. Diese Lautsprecher können dann in einem anderen Zimmer oder auch auf der Veranda aufgestellt werden.

Um den echten Stereo-Effekt in einen anderen Raum zu übertragen, ist es erforderlich, zwei Zusatzlautsprecher anzuschließen, wovon der eine am linken und der andere am rechten Wiedergabekanal angeschlossen werden muß.

Anschluß an das Lichtnetz

Sie dürfen diesen Schrank nur an Wechselspannungsnetze anschließen und können die vom Werk eingestellte Netzspannung von 220 Volt nach Abnehmen der Rückwand auf die bei Ihnen erforderliche Spannung umstellen. Bei Spannungen von 110 bzw. 125 Volt setzen Sie eine Sicherung von 1,2 A anstelle der vorhandenen 0,6 A ein.

Und vergessen Sie bitte nicht, auch den Plattenwechsler und das Tonbandgerät nach den Hinweisen in der gesondert beigefügten Bedienungsanweisung umzuschalten.

Ihre eigene Sicherheit erfordert, daß Sie immer den Netzstecker aus der Steckdose ziehen, bevor Sie die Rückwand entfernen.

Die Anschlußbuchsen

für Antenne, Erde und den UKW-Dipol finden Sie an der Rückseite des Schrankes.

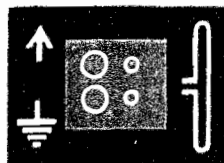
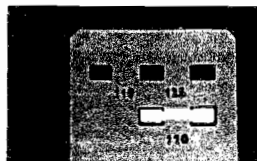
Eine Antennen-Umschaltung

auf der Chassis-Rückseite gestattet Ihnen, zwischen zwei Betriebsmöglichkeiten zu wählen. Stellung 1: Eingebaute Antenne oder Außendipol auf allen Bereichen wirksam. Sie können also anstelle der eingebauten UKW-Antenne auch einen Außendipol für den Empfang von Kurz-, Mittel- und Langwellenstationen verwenden.

Stellung 2: Kommt dann in Frage, wenn Sie zwei getrennte Antennen — eine für UKW und die andere für die K-M-L-Bereiche — verwenden wollen.

In vielen Fällen werden Sie durch die sehr hohe UKW-Empfindlichkeit dieses Gerätes eine große Anzahl von Sendern bereits mit der eingebauten UKW-Antenne empfangen. In ungünstigen Empfangslagen, d. h. in bergigen Gebieten oder wenn Sie weiter entfernte UKW-Sender empfangen möchten, ist ein UKW-Außendipol von Vorteil. Dieser Außendipol ist dann nach Möglichkeit hoch und freistehend auf dem Hausdach zu montieren und mit seiner Breitseite auf den Sender auszurichten.

Ihr Fachhändler wird Sie gern über die Wahl und Anbringungsart einer Antennenanlage beraten.



GRUNDIG

Hi-Fi Raumklang-Strahler oder Raumklang-Box

Durch eine Steckverbindung an der Rückseite lassen sich zwei GRUNDIG Hi-Fi-Raumklang-Strahler oder Raumklang-Boxen an Ihren Stereo-Konzertschrank anschließen. Sie können aber z. B. auch zwei in verschiedenen Ausführungen lieferbare Raumklang-Boxen verwenden und diese wiederum mit einem GRUNDIG Hi-Fi-Raumklang-Strahler verbinden. Durch die vielseitigen Anbringungsmöglichkeiten des Hi-Fi-Raumklang-Strahlers, etwa in Form eines geschmackvollen Wandarms oder in Verbindung mit einer Leuchte, stehen Ihnen mannigfache innenarchitektonische Varianten zur Verfügung.

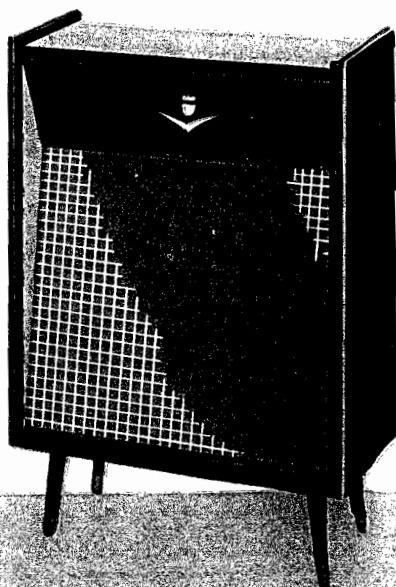
Da das menschliche Ohr sich immer nach der Seite der größeren Lautstärke hin orientiert, ist es notwendig, die Aufstellung dieser zusätzlichen Lautsprecher-Boxen sorgfältig zu überlegen, damit keine Verfälschung des stereophonischen Effektes eintritt. Der am Rundfunkteil befindliche Stereo-Dirigent ermöglicht es jedoch, die Lautstärke der einzelnen Kanäle so einzuregulieren, daß Ihr Schrank allen akustischen Gegebenheiten angepaßt werden kann.

Gehen Sie bitte zu Ihrem Fachhändler und lassen Sie sich dort die vielen Möglichkeiten demonstrieren.

Der Anschluß zweier weiterer Zusatzlautsprecher für einen anderen Raum ist außerdem möglich.

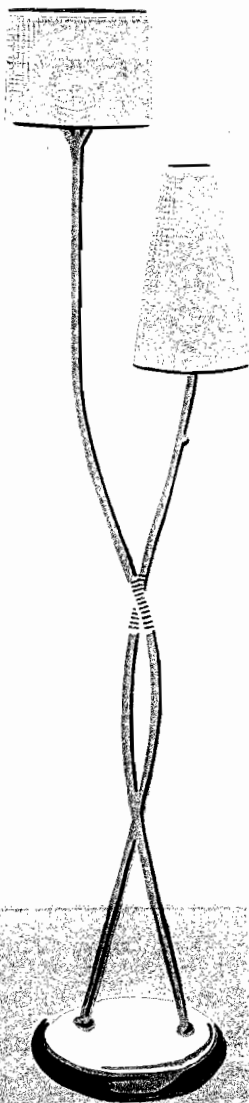
GRUNDIG

▼ Hi-Fi-Raumklang-Box II



GRUNDIG
Hi-Fi-Raumklang-
Strahler III

Weitere Ausführungen
mit verschiedenem
Zubehör finden Sie
in jedem Fachgeschäft



Technische Einzelheiten

Stromart:	Nur für Wechselstrom, umschaltbar für 110, 125 und 220 Volt
Stromverbrauch:	Bei 220 Volt ca. 90 Watt Plattenwechsler 10 Watt
Sicherungen:	Für 110/125 Volt 1,2 A; für 220 Volt 0,6 A träge — bitte niemals die Sicherung reparieren
Röhrenbestückung:	2 x EC 92 - ECH 81 - EF 89 - EBF 89 - EF 80 - EAA 91 EC 92 - 3 x ECC 83 - EM 84 - OA 70 - 4 x EL 95 B 250 C 150
Skalenbeleuchtung:	2 Lämpchen, zylindrisch, 7 V / 0,3 A
Anzeigelampen:	4 Lämpchen, zylindrisch, 6 V / 0,1 A
Empfangsbereiche:	UKW: 87,5 ... 100 MHz Kurzwellen: 5,9 ... 16 MHz Mittelwelle: 510 ... 1620 kHz Langwelle: 145 ... 350 kHz
Kreise:	9 Rundfunk- und 14 UKW-Kreise, davon 2 (2) abstimmbare
UKW-Antenne:	Eingebaut
Außendipol:	Verwendbar ist jede Dipol-Antenne mit einem Anpassungswert von 240 ... 300 Ohm
Ferritstab-Antenne:	Eingebaut, zur Empfangsverbesserung im Mittel- und Langwellenbereich
Schwundausgleich:	Auf 2 Röhren wirkend, unverzögert
Klangregelung:	GRUNDIG Ton-Tabulator und Hi-Fi-Wunschklang-Register mit stufenloser Regelung und optischer Anzeige, auch bei Stereo-Schallplatten- und Stereo-Bandwiedergabe wirksam. Der Regler rechts außen verändert gleichzeitig die Bandbreite
Lautstärkeregelung:	Gehörrichtig, auch bei Schallplatten- und Bandwiedergabe wirksam
Lautsprecher:	6 perm.-dyn. Superphon-Lautsprecher
Gehäuse:	Aus erstklassigen Edelhölzern
Abmessungen:	150 x 80 x 44 cm

Das Gerät ist störstrahlungssicher und entspricht den Empfehlungen der Deutschen Bundespost.

Zur besonderen Beachtung

Ihr wertvoller Musikschrank darf sicher die gleiche sorgfältige Behandlung beanspruchen, die Sie auch Ihren Möbeln angedeihen lassen: Vermeiden Sie daher große Hitze oder Feuchtigkeit. Laut VDE-Vorschrift sollen nur Lautsprecher, Kopfhörer, Tonabnehmer, Stecker usw. verwendet werden, die das VDE-Zeichen oder die Aufschrift „Gebaut nach VDE-Bestimmungen“ tragen.

Achten Sie bitte darauf, daß Ihr Fachhändler die anhängende GRUNDIG GARANTIE-URKUNDE ordnungsgemäß ausfüllt.



**DAS ZEICHEN
FÜR
QUALITÄT
UND
FORTSCHRITT**

GRUNDIG WERKE . FÜRTH/BAY.

EUROPAS GRÖSSTE RUNDfunkGERÄTE-WERKE . DER WELT
GRÖSSTE MUSIKSCHRANK- UND TONBAND-GERÄTE WERKE